

Marlenes Superkraft: Vorlesen

Schülerin der IGS Schlitzerland gewinnt Kreisentscheid im Vorlesewettbewerb

Die IGS-Reporter berichten gemeinsam mit Louisa Stütz

SCHLITZ

Bereits seit Jahren ist der Vorlesewettbewerb fester Bestandteil des Deutschunterrichts im Jahrgang 6 der IGS Schlitzerland.

In der Vorbereitung beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit einem Jugendbuch ihrer Wahl und präsentieren es im Anschluss ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Als wichtigster Bestandteil des Wettbewerbs zählt neben einer Buchvorstellung das Vorlesen aus der Lektüre. Hierfür üben die Schülerinnen und Schüler, eine selbst ausgewählte und zentrale Textstelle betont und spannend vorzulesen. In der Klasse 6.2 gewann Marlene Ludwig zunächst den Klassenentscheid und nahm anschließend am Schulentcheid in der Mediothek der IGS teil.

Und überzeugte sie ebenfalls sowohl mit dem selbst gewählten Text als auch im Vorlesen eines Fremdtexes die Jury um Schulleiter Andreas Pitzer, Deutschfachbereichsleiter Rüdiger Saurwein, Vorjahressieger Fabian Reus sowie Schulsprecherin Anna Wolfarth, und setzte sich gegen



Freudestrahlend und mächtig stolz kehrte Marlene an die IGS zurück und bereitet sich nun auf den Regionalentscheid vor.

ihre Mitstreiter und Mitstreiterinnen aus den Parallelklassen durch. Somit löste sie das Ticket zum Kreisentscheid, der an der Dietrich-Bonhoefer-Schule in Lich stattfand.

Im Interview berichtet Marlene, dass sie sehr stolz auf ihre Leistung sei und nicht damit gerechnet habe, dass sie es so weit schaffe. Trotzdem sei sie ziemlich gefasst gewesen und habe sich nach der ersten Freude direkt auf die Vorbereitung der nächsten Runde – den Kreisentscheid – konzentriert.

Als Vorbereitung musste zuerst ein passendes Buch her. Dieses fand sie schnell, denn der Titel und das Buchcover ihres Buches „Für mein Leben seh ich kunterbunt, wenn ich erst den Durchblick hab“ der Autorin Emma Flint sprachen sie direkt an.

Nun wurde fleißig weitergelesen und eine passende Textstelle gewählt. Diese Stelle las Marlene regelmäßig ihrer Familie sowie ihrer Klasse während der Deutschstunden vor und erhielt so von verschiedenen Seiten eine gewinnbringende Rückmeldung. Hier merkte man bereits den sich entwickelnden Ehrgeiz, denn Marlene wurde von Vorleserunden zu Vorleserunden besser und setzte die Tipps aus den Feedbackrunden gut um.

Gut vorbereitet und hochmotiviert machte sie sich mit der Unterstützung ihrer Mutter sowie zweier Mitschülerinnen auf den Weg nach Lich. Sie berichtet, dass die Stimmung sehr angenehm war und ihre Aufregung im Laufe des Tages geringer wurde. Nach einer kurzen Begrüßung versammelten sich alle Vorleserinnen und Vorleser des Kreisentscheids Vogelsbergkreises und die Reihenfolge der Beiträge wurde ausgelost. Die Schülerin der IGS war als Dritte an der Reihe und präsentierte ihre Textstelle. Nach



Bereits beim Schulentcheid in der Mediothek wusste die talentierte Vorleserin die Jury zu überzeugen. Fotos: igs

einer kurzen Pause mussten sich die Vorleserinnen und Vorleser noch der Herausforderung eines fremden Textes stellen und diesen der Jury und dem Publikum präsentieren.

Nach einer Beratung und Abstimmung der Jury wurde Marlene unter Applaus zur Siegerin ernannt und qualifizierte sich damit zur Teilnahme am Bezirksentscheid. Die Jury lobte sie für ihr spannungsvolles Vorlesen, dass sie immer wieder den Kontakt mit dem Publikum suchte und auch mit Gesten die gele-

senen Textstellen untermalte. Marlene selbst sagt, dass ihr die geringe Aufregung dabei geholfen habe, so entspannt und locker vorzulesen. Schon immer habe sie einfach gerne gelesen und sie genießt das Gefühl, in die fantastische, kuriosen und spannenden Welten der Bücher und Geschichten einzutauchen.

Die IGS Schlitzerland freut sich somit bereits zum zweiten Mal innerhalb der letzten vier Jahre darüber, die Siegerin beziehungsweise den Sieger des Kreisentscheids im Vogelsbergkreises zu stellen. Die

talentierte Leserin Marlene hat sich damit für den Regionalentscheid qualifiziert und wird sich mit den Siegerinnen und Siegern der anderen Kreisentscheide messen. Dafür ist sie schon fleißig am Üben und hat sich für das Buch „Ich wollt, ich wär ein Kaktus“ entschieden. Die Klasse 6.2, Klassenlehrerin Louisa Stütz und die Schulgemeinde der IGS sind jetzt schon sehr stolz auf Marlenes Leistungen und blicken zuversichtlich und mit gedrückten Daumen auf den Regionalentscheid.